

Joseph Haydn (1732 - 1809)

**Streichquartett d-Moll op. 76 Nr. 2 (1796)
"Quintenquartett"**

Allegro
Andante o più tosto allegretto
Menuet: Allegro
Finale: Vivace assai

Anton Webern (1883 – 1945)

5 Sätze für Streichquartett op. 5 (1909)

Heftig bewegt
Sehr langsam
Sehr bewegt
Sehr langsam
In zarter Bewegung

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2 (1873)

Allegro non troppo
Andante moderato
Quasi Minuetto, moderato - Allegretto vivace
Finale: Allegro non assai

Quatuor Hanson

Anton Hanson, Violine
Jules Dussap, Violine
Gabrielle Lafait, Viola
Simon Dechambre, Violoncello

Das Quatuor Hanson wurde 2013 gegründet und studierte bei Hatto Beyerle (Europäische Kammermusikakademie), Jean Sulem (Conservatoire Supérieur de Paris) sowie dem Quatuor Ébène. Dank seiner bemerkenswerten und außerordentlichen Bühnenpräsenz errang das Quartett zahlreiche internationale Auszeichnungen, etwa beim Joseph-Haydn-Wettbewerb (2. Preis und Publikumspreis), beim Concours de Genève (2. Preis) oder beim Premio Borciani (Sonderpreis der Jeunesses Musicales). Seit 2015 sind die vier Musiker Quartet in Residence der Fondation Singer-Polignac und werden von der Fondation Banque Populaire unterstützt. Seit 2016 sind sie zudem Residenzquartett von Radio France (France Musique). Tourneen haben das Quatuor Hanson schon durch ganz Europa geführt – nach Deutschland, Norwegen, England, Österreich, Italien, Portugal und in die Schweiz. Dank seiner umfassenden Kenntnis des Quartettrepertoires und besonders der Werke Joseph Haydns hat das Quatuor Hanson einen eigenen Interpretationsstil herausgebildet, in dem sich Intelligenz mit Humor verbindet und Klangsönheit mit Empfindsamkeit.

www.quatuorhanson.com